

Ressort: Finanzen

Wells Fargo will Geschäft mit Vermögensverwaltung ausbauen

San Francisco, 30.05.2016, 07:09 Uhr

GDN - Das US-Finanzdienstleistungsunternehmen Wells Fargo will das Geschäft mit der Vermögensverwaltung ausbauen. "Wir haben elf Prozent aller Einlagen in den USA, aber nur ein bis zwei Prozent Marktanteil bei reichen Privatkunden", sagte Wells-Fargo-Chef John Stumpf im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Das soll sich ändern." Es werde jedoch eine Weile dauern, bis die Bank aus San Francisco mit den großen Wall-Street-Häusern mithalten könne. Auch will Stumpf künftig stärker auf Kreditkarten setzen. "Die junge Generation bezahlt immer mehr mit der Karte. Und die wird zunehmend in die technischen Geräte wie das Smartphone oder die Smartwatch integriert", argumentiert der Wells-Fargo-Chef. Derzeit liegt das Institut im Kreditkartengeschäft auf Platz sieben. Wells Fargo ist mit einem Börsenwert von 234 Milliarden Euro die wertvollste Bank der Welt und setzt vor allem auf das klassische Geschäft mit Krediten und Hypotheken in der USA, wo 97 Prozent der Einnahmen generiert werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73209/wells-fargo-will-geschaeft-mit-vermoegensverwaltung-ausbauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com